



**Borussia Dortmund GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Dortmund**

Ordentliche Hauptversammlung am 26. November 2012 in Dortmund.

I. ZUGEGANGENE ANTRÄGE

Nach Bekanntmachung der Einberufung zu unserer ordentlichen Hauptversammlung am 26. November 2012 wurden folgende Anträge von Kommanditaktionären eingereicht, die nachstehend mit Begründung zugänglich gemacht werden:

1.) Antrag zu Punkt 1 der Tagesordnung
von Herrn Wilm Diedrich Müller, Neuenburg:

„Personen, ich habe hiermit zu Tagesordnungspunkt Nummer eins beantragt, dass kein Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011/2012 festgestellt wird.“

Diesem Antrag ist folgende Begründung angefügt:

„Ich begründete meinen Antrag damit, dass ich bis heute keinen ordnungsgemäß mit "Firma Borussia Dortmund GmbH & Co. KgaA" überschriebenen Jahresabschluss einsehen konnte. Oben genannter Herr Müller.“

2.) Anträge zu Punkt 2 der Tagesordnung

a)

Antrag von Herrn Wilm Diedrich Müller, Neuenburg:

„Personen, ich habe hiermit beantragt, dass als Dividende nicht sechs Euro-Cent je Aktie ausgeschüttet werden, sondern dass als Dividende eine Aktie der oben genannten Firma Reederei (Anm.: Die Bezugnahme erfolgt hier und im Folgenden zu Firma Reederei Herbert Ekkenga AG, Bad Zwischenahn) ausgeschüttet wird, indem zunächst für das zur Ausschüttung vorgesehene Geld eine Aktie derselben Firma Reederei gekauft wird, um anschließend diese eine gekaufte Aktie unter Anwendung eines solchen Losverfahrens an alle Aktionäre der oben genannten Firma Borussia auszuschütten, welches dafür sorgen wird, dass dieselbe eine gekaufte Aktie mit der gleichen Wahrscheinlichkeit auf jede Aktie der oben genannten Firma Borussia entfallen wird.“

Diesem Antrag ist folgende Begründung angefügt:

„Ich begründete meinen Antrag damit, dass ich schon durch das Stellen dieses Antrages mitteilen möchte, dass der Grad der ungeheuren Wichtigkeit von Anträgen, die ich auf Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften stellen werde, mit dem Zunehmen der Entfernung des Sitzes der Firma, auf deren Hauptversammlung ich einen Antrag stellen werde, zu dem Sitz unserer oben genannten Firma Diedrich, immer weiter abnehmen wird. Oben genannter Herr Müller.“

b)

Antrag von Herrn Bernd Schuler, Großostheim:

„Es soll eine Dividende in Höhe von 0,18 € je dividendenberechtigter Stückaktie ausgeschüttet werden.“

Diesem Antrag ist folgende Begründung angefügt:

„Diese dreifach höhere Ausschüttung würde bedeuten, daß insgesamt immer noch weniger als ein Drittel des Bilanzgewinns ausgeschüttet wird, nämlich nur ca. 32,24 %. Mehr als zwei Drittel des Bilanzgewinns könnten dann immer noch in die Rücklagen eingestellt werden. In Anbetracht der langen Leidenszeit der Aktionäre mit erheblichen Aktienkursverlusten (d.h. Vermögensverlusten) und ohne jede bisherige Dividendenausschüttung, sollten sie jetzt auch eine deutlichere Wertschätzung erfahren bzw. eine höhere Dividendenausschüttung erhalten. Auch die Kommanditaktionäre sollten merken, daß sie ein Teil der positiven Entwicklung von Borussia Dortmund sind und daran etwas gebührender teilhaben. Als langjähriger Kommanditaktionär unterstütze ich ausdrücklich das erklärte Ziel der Geschäftsführung einen nachhaltigen Wachstumskurs für Borussia Dortmund sicherzustellen. Dieser nachhaltige Wachstumskurs wird aber auch mit einer Rückstellung von mehr als zwei Dritteln des Bilanzgewinns erreicht und dokumentiert. Gleichzeitig würde die höhere Dividendenausschüttung den Kommanditaktionären klarer dokumentieren, daß sie durch sehr viel Geduld und Verständnis in den zurückliegenden Jahren nicht unwesentlich zum aktuellen Erfolg beigetragen haben.“

3.) Antrag zu Punkt 3 der Tagesordnung
von Herrn Wilm Diedrich Müller, Neuenburg:

„Personen, ich habe hiermit beantragt, dass der persönlichen haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2011/2012 jede Entlastung versagt wird.“

Diesem Antrag ist folgende Begründung angefügt:

„Ich begründete meinen Antrag damit, dass in demselben Geschäftsjahr 2011/2012 zu einer Hauptversammlung eingeladen worden ist, auf der das Ausschütten einer Dividende in Ermangelung eines geeigneten Tagesordnungspunktes nicht beschlossen werden konnte. Oben genannter Herr Müller.“

4.) Antrag zu Punkt 4 der Tagesordnung
von Herrn Wilm Diedrich Müller, Neuenburg:

Personen, ich habe hiermit beantragt, dass keinem Mitglied des Aufsichtsrates der oben genannten Firma Borussia für das Geschäftsjahr 2011/2012 Entlastung erteilt wird.“

Diesem Antrag ist folgende Begründung angefügt:

„Ich begründete meinen Antrag damit, dass ich traurig darüber bin, nur sehr wenig Duzfreunde und -freundinnen zu haben. Oben genannte Person Müller.“

II. STELLUNGNAHME DER PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERIN

Die persönlich haftende Gesellschafterin behält sich eine Stellungnahme durch die Verwaltung, soweit diese zweckmäßig oder erforderlich erscheint, noch vor.

Dortmund, im November 2012

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH
als persönlich haftende Gesellschafterin
Hans-Joachim Watzke Thomas Treß
-Geschäftsführer-